



## Was ist die GiGA?

Unternehmen, Sozialpartner, Berufsgenossenschaften, Krankenkassen und die Landesregierung haben sich in der Gemeinschaftsinitiative Gesünder Arbeiten e. V. zusammengeschlossen, um ein modernes Verständnis von Arbeits- und Gesundheitsschutz verstärkt in der Öffentlichkeit zu verankern und in Betrieben umzusetzen. Gründungsmitglieder der Initiative sind namhafte Unternehmen, Institutionen und Verbände.



## Damit Arbeitsstoffe nicht gefährlich werden



In allen Branchen kommen Beschäftigte mit Arbeitsstoffen in Berührung, die gefährlich sein können, sofern Vorsichtsmaßnahmen außer Acht gelassen werden. Deshalb ist es wichtig, sich über Verbesserungsmöglichkeiten beim Umgang mit solchen Arbeitsstoffen zu informieren.

Dabei hilft Ihnen effektiv und unbürokratisch das Netzwerk „Gefahrstoffe im Griff“. Es bietet Ihnen serviceorientierte Unterstützung, damit Sie die Risiken in Ihrem Betrieb minimieren können.

## KMU-Netzwerk: Gefahrstoffe im Griff

Ziel ist es, Anbieter und Nachfrager von Beratungs- und Umsetzungswissen im Bereich des Gefahrstoffmanagements unbürokratisch zusammenzuführen. Das gesammelte Wissen soll allen Partnern auf einfachem Weg servicegerecht zur Verfügung stehen. Betriebliche Akteure aus kleinen und mittelgroßen Unternehmen (KMU) erhalten praxiserorientierte Informationen und Beratung. Das betrifft Fragen wie zum Beispiel „Wie ermittle ich Gefahrstoffe?“, „Welche Ersatzstoffe kommen in Betracht?“ oder „Wie lege ich Maßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen fest?“ und „Wie informiere ich die Beschäftigten in geeigneter Form?“.

Das KMU-Netzwerk „Gefahrstoffe im Griff“ wird mit Mitteln der Europäischen Arbeitsschutzagentur gefördert. Die entwickelten Strukturen und Ergebnisse finden im aktuellen Programm „Gefahrstoffe im Handwerk“ der Arbeitsschutzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen weiteren Einsatz.

## Welche Handlungshilfen gibt es?

Das Netzwerk-Portal „Gefahrstoffe im Griff“ [www.gefährstoffe-im-griff.de](http://www.gefährstoffe-im-griff.de) gliedert sich in vier Informationsbereiche:

- **Berufsgruppen** – hilft bei der Planung eines sicheren Umgangs mit Gefahrstoffen, die besonders häufig und umfangreich in bestimmten Berufsgruppen bzw. Branchen verwendet werden.
- **Nützliche Instrumente** – stellt einfach anwendbare Online-Rechner sowie Checklisten und Vordrucke zur Verfügung, mit denen Gestaltungsmaßnahmen bewertet werden können.
- **Info-System Gefahrstoffe** – liefert Informationen zum Gefahrstoffbereich aus dem Internetangebot fachlich kompetenter Institutionen.
- **KomNet Onlineberatung** – bietet schnelle und qualitätsgesicherte Antworten u. a. auf – anonym gestellte – Fragen zum Gefahrstoffbereich.

## Quick-Check

Dieser Check hilft Ihnen bei der Planung des sicheren Umgangs mit Gefahrstoffen durch Ihre Beschäftigten im Betrieb oder beim Kunden.

Quick-Check: Gesünder Arbeiten mit Arbeitsstoffen	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu
Wissen Sie, wie man einfach und schnell gefährliche Stoffe und Zubereitungen erkennen kann?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verfügen Sie über EG-Sicherheitsdatenblätter von allen im Betrieb eingesetzten Arbeitsstoffen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kennen Sie Methoden, mit denen das gesundheitliche Risiko der eingesetzten Arbeitsstoffe und möglicher Ersatzstoffe eingeschätzt werden kann?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Haben Sie für die im Betrieb eingesetzten Arbeitsstoffe ein Arbeits- oder Gefahrstoffverzeichnis angelegt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verfügen Sie über Betriebsanweisungen von allen Gefahrstoffen mit denen Ihre Mitarbeiter Umgang haben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unterweisen Sie Ihre Mitarbeiter über den sicheren Umgang mit Gefahrstoffen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Sie darüber informiert, welche Ihrer Mitarbeiter arbeitsmedizinisch untersucht werden müssen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wenn Sie einige Male mit „trifft eher nicht zu“ geantwortet haben, dann lohnt es sich für Sie und Ihre Mitarbeiter, die Angebote des KMU-Netzwerk-Portals [www.gefahrstoffe-im-griff.de](http://www.gefahrstoffe-im-griff.de) zu testen.

## Wenn Sie Fragen haben ...

Gemeinsam mit dem Bürger-Center der Landesregierung (**Call NRW**) und **KomNet**, dem nordrhein-westfälischen Kompetenznetz Arbeitsschutz, bietet die Gemeinschaftsinitiative **Gesünder Arbeiten e. V. (GiGA)** unter dieser Servicenummer (9 Cent/Min.) interessierten Menschen qualitätsgesicherte Antworten zu allen Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes:

**Call NRW.**  
**0180 3 100 110** 9 Cent/Min.  
 Bürger- und ServiceCenter

Gemeinschaftsinitiative  
**Gesünder Arbeiten e.V.**

**Gesünder Arbeiten –  
 auch mit Gefahrstoffen**



**Gi**

## Wir helfen Ihnen weiter:

- Landesanstalt für Arbeitsschutz NRW**  
 Ulenbergstraße 127–131, 40225 Düsseldorf  
 Tel.: 02 11-31 01-0, Fax: 02 11-31 01-11 89  
 E-Mail: info@lafa.nrw.de
- Institut ASER e.V.**  
 Corneliusstraße 31, 42329 Wuppertal  
 Tel.: 02 02-73 10 00, Fax: 02 02-73 11 84  
 E-Mail: aser1@uni-wuppertal.de
- Umweltzentrum der HWK Düsseldorf**  
 Mühlheimer Straße 6, 46049 Oberhausen  
 Tel.: 02 08-8 20 55-60, Fax: 02 08-8 20 55-99  
 E-Mail: info@uzh.hwk-duesseldorf.de
- TBS NRW Regionalstelle Ruhrgebiet**  
 Lothringer Straße 62, 46045 Oberhausen  
 Tel.: 02 08-8 20 76-0, Fax: 02 08-8 20 76-41  
 E-Mail: tbs-ruhr@tbs-nrw.de

Konzeption + Realisation: idea Kommunikation GmbH

